

Prüfbericht Nr. **55010722** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10.5Jx20 H2 Typ PSN 10520
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Passion
 Typ PSN 10520
 Radgröße 10,5 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PO2	PSN 10520 PO2 / ohne Ring	5/112/66,6	18	750	2300	1/2022
MB1	PSN 10520 MB1 / ohne Ring	5/112/66,6	40	1010	2400	1/2022
W6	PSN 10520 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	40	1010	2330	1/2022
S5	PSN 10520 S5 / ohne Ring	5/130/71,5	64	920	2330	1/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54202
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung PSN 10520 (s.o.)
 Radgröße 10.5Jx20 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55010722** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 10.5Jx20 H2 Typ PSN 10520
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,5	40	1010	2330	FE	01/2022	TZT Lamsheim
PO2	5/112/66,6	18	750	2300	FE	01/2022	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	40	1010	2400	FE	02/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	64	920	2330	FE	02/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
PO2	5/112/66,6	18	750	265/30R20	01/2022	TZT Lamsheim
MB1	5/112/66,6	40	1010	275/40R20	02/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	64	920	265/30R20	02/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
MB1	5/112/66,6	40	1010	325/60R20	FE	02/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	64	1010	325/60R20	FE	02/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PO2 ET18 betrug 15,56 kg.

Prüf-ort und Prüf-datum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Januar 2022 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55010722** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 10.5Jx20 H2 Typ PSN 10520
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		21.02.2022
Radzeichnung	5335-02	04.08.2021
	mit Änderung vom	31.08.2021
Radzeichnung	5336-02	03.08.2021
	mit Änderung vom	31.08.2021
Radzeichnung	5337-02	30.07.2021
	mit Änderung vom	31.08.2021
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

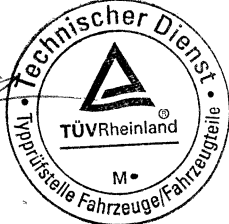
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 01. März 2022

SBC



Blauth

00385288.DOC